

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Montag dem 13.12.2010, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf.

Die Einladung erfolgte am 24.11. und 29.11.2010 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Peter Himmer, die geschäftsführenden Gemeinderäte
Alfred Prinz und Karl Macher,
sowie die Gemeinderäte Josef Engler, Josef Weigl, Gerlinde Burger,
Franz Mehwald, Alois Huber, Helene Feilhammer, Eduard Kraft,
Matthias Usrael, Karl Rötzer, Meissl Hubert, Markus Hemerka, Walter Höss,
Manfred Gail, Gerhard Penka und Magdalena Frey.

Entschuldigt ist: GGR. Erich Zeiler und GGR. Heinz Schwarzmann.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Bericht LPI
3. Voranschlag 2011 und mittelfristiger Finanzplan 2011-2014
4. Heizkostenzuschuss 2010/2011
5. Betreutes Wohnen – Vertragsentwurf/Beschlussfassung
6. Nö. Tourismusgesetz – Ortstaxe: Aufhebung der Verordnung
7. Private Vereinbarung betreffend Räum- und Streudienst
8. Bericht Gebärungsprüfung
9. KG. Neubau: Förderansuchen Kommunalsteuer
10. KG. Pürstendorf – Grundankäufe
11. Gebrauchsabgabe -Verordnung
12. Personalangelegenheiten
13. Berichte des Bürgermeisters

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der von der FPÖ-Fraktion in der Sitzung am 29. Oktober 2010 eingebrachte Dringlichkeitsantrag (Beilage A der NS 6/2010) wird einstimmig (Handzeichen) als TOP 13 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Berichte des Bürgermeisters werden als TOP 14 behandelt.

- Zu 1 Zum Sitzungsprotokoll vom 29.10.2010 werden folgende Einwände erhoben:
 Von der SPÖ-Fraktion: In TOP 5 muss vermerkt werden, dass von der SPÖ-Fraktion der Antrag gestellt wurde mit der EVN-Wasser Gespräche zur Verbesserung der Wasserqualität zu führen. Von Frau GR. Frey wird beantragt, den ersten Satz in TOP 16 zu streichen, da sie der Meinung ist, dass der Eindruck erweckt wird, die MG. Ladendorf wäre an der Einstellung des Nachtzuges beteiligt bzw. würde diese befürworten. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen das Protokoll, den Einwänden entsprechend, abzuändern und dann in der nächsten Sitzung zu genehmigen.
- Zu 2 Von der Ladendorfer Pendlerinitiative (LPI) wurde am 01. Okt. 2010 in Zusammenarbeit mit der Polizeistation Ladendorf mit den Kindern der Volksschule Ladendorf ein „Sicherheitstag“ absolviert. Mit den Kindern wurde der Weg von der Volksschule Ladendorf zum Bahnhof Ladendorf gemeinsam gegangen. Ziel war, den Kindern eine optimale Wegführung zu zeigen und sie auf die Gefahren aufmerksam zu machen. Von Herrn Bürgermeister eingeladen, berichten Herr Ing. Werner Schier und Herr Josef Böschatt als Vertreter der LPI, das Resümee dieser Aktion in Form einer Power-Point-Präsentation. Seitens der LPI wird betont, die Gemeinde Ladendorf gerne bei der Verbesserung der Verkehrssicherheit zu unterstützen. Nachdem sich der Bürgermeister für den Bericht bedankt, wird vereinbart, dem Gemeinderat die Folien der Präsentation in Papierform zu übermitteln.
- Zu 3 Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011, sowie der mittelfristige Finanzplan 2012 bis 2014 in der Zeit von 16.11.2010 bis 30.11.2010 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt sind.
 Von der FPÖ-Fraktion wurden fünf Erinnerungen eingebracht.
 Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 3,539.400,00.
 Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes € 125.000,00.
 Der außerordentliche Haushalt beinhaltet nur die Vorhaben Güterwege- und Straßenbau.
 Der voraussichtliche Schuldenstand per 31.12.2011: € 2,788.800,00.
 Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag und geht auf die wesentlichen Änderungen für das kommende Haushaltsjahr ein und erklärt, dass durch die Erhöhung der von Land und Bund vorgegebenen Leistungen (NÖKAS-Umlage, Jugendwohlfahrtsumlage, Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag ...) der Entscheidungsfreiraum der Gemeinde für Investitionen immer geringer wird. Die Ausgaben (im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt) wurden auf ein Mindestmaß reduziert. Die dadurch erzielten Einnahmen werden vorerst als Haushaltsrücklage geführt und werden, nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2010 und der Entwicklung der Wirtschaftslage, geplante und erforderliche Vorhaben (Straßenbau, FF-Haus Garmanns etc.) während des Haushaltsjahres in Form von Nachtragsvoranschlägen durchgeführt.
 Anschließend werden die eingebrachten Erinnerungen (diese sind der Niederschrift als Beilage A angeschlossen) verlesen und besprochen.
 Die von den einzelnen Fraktionen gestellten Anfragen werden beantwortet bzw. diskutiert.
 Nachdem keine offenen Fragen mehr bestehen, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung des Voranschlages.
 Mit 17 Für- und 2 Gegenstimmen (GR. Gail und GR. Penka) werden der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011, sowie der mittelfristige Finanzplan 2012 bis 2014, genehmigt.
- Zu 4 Wie bereits in den Vorjahren gibt es auch für diesen Winter wieder einen Heizkostenzuschuss für Personen mit geringerem Einkommen.
 Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Heizperiode 2010/2011 einen Zuschuss in Höhe von € 65,- zu gewähren.

Von der FPÖ-Fraktion wird der Antrag gestellt, die Höhe dieses Heizkostenzuschusses mit € 70,-- festzulegen.

Der Antrag der FPÖ-Fraktion wird mit 2 Für- und 17 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und Grünen-Fraktion) abgelehnt.

Mit 17 Für- und 2 Gegenstimmen (GR. Gail und GR. Penka) wird beschlossen, jenen Gemeindebürgern die vom Land Niederösterreich einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/11 erhalten, ebenfalls von der Gemeinde Ladendorf einen Zuschuss in Höhe von € 65,- zu gewähren.

- Zu 5 Wie in der Sitzung am 23.09.2010 vereinbart wurde Frau Notarin Dr. Regina Neubauer mit der Überprüfung der Musterverträge für das Projekt „Betreutes Wohnen“ der Fa. WET (Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.) beauftragt. Diesbezüglich liegt eine schriftliche Stellungnahme, vom 18.10.2010, von Fr. Dr. Neubauer, vor.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen die Vorschläge von Fr. Dr. Neubauer in die Verträge einzuarbeiten. Des Weiteren wird dem, von Frau GR. Frey gestellten Antrag, im § 6 des Baurechtsvertrages das Wort „bemüht“ gegen „verpflichtet“ zu ersetzen, stattgegeben.
- Zu 6 Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung vom 01. Juli 2010 das NÖ. Tourismusgesetz 2010 beschlossen. Das NÖ Tourismusgesetz 2010, LGBL. 7400-0, wurde mit 31. August 2010 im Landesgesetzblatt kundgemacht und wird am 1. Jänner 2011 in Kraft treten. Gleichzeitig tritt das NÖ. Tourismusgesetz 1991, LGBL. 7400-5, außer Kraft.
Einstimmig (Handzeichen) wird die dieser Niederschrift als Beilage B angeschlossene Verordnung über die Aufhebung von Ortstaxen beschlossen.
- Zu 7 Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, die in Beilage C angeschlossene Vereinbarung mit Herrn Dipl.Ing. Huck zu treffen.
Die MG Ladendorf verpflichtet sich den Winterdienst auf den im Ortsgebiet Ladendorf befindlichen Liegenschaften (Bereich des ehem. Maierhofes an der Hauptstraße und Gehsteig entlang des Schlossberges) zu übernehmen.
Im Gegenzug erteilt Herr Dipl. Max. Huck für sich und seine Rechtsnachfolger, die Zustimmung für den Verbleib der öffentlichen Wasserleitung, der Gasleitung der EVN und den Überlauf des Rückhaltebeckens (Johann-Schuster-Weg) auf dem Grundstück Nr. 192, KG. Ladendorf.
- Zu 8 Herr Bürgermeister berichtet über die am 19.10.2010 und 03.12.2010 abgehaltenen Gebarungsprüfungen.
- Zu 9 Herr Bmstr. Ing. Thomas Wegerth, als Geschäftsführer der Függer-Putz GmbH., 2125 Neubau, hat (mündlich) bei Herrn Bürgermeister um einen 50 %-igen Nachlass der Kommunalsteuer ersucht.
Die Jungunternehmerförderung (50 % der Kommunalsteuer in den ersten drei Jahren der Betriebsgründung) wurden bereits ausgeschöpft.
Nach eingehender Diskussion wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, dem Ansuchen der Fa. Függer-Putz GmbH., 2125 Neubau, nicht statt zu geben.
Begründet wird die Ablehnung dahingehend, dass dem Unternehmen bereits drei Jahre eine Förderung zu Gute gekommen ist, auf die Folgewirkung Bedacht genommen werden muss, und die Gemeinden seitens der NÖ. Landesregierung angehalten werden das Ausmaß von Förderungen zu reduzieren bzw. der wirtschaftlichen Lage anzupassen.

Zu 10

- a) Herr Pauschitz Christoph und Frau Mag. Beranek-Pauschitz Barbara, 2126 Ladendorf, Untere Kellergasse 2, kaufen zu Ihrer Liegenschaft ein Teilstück von Parzelle Nr. 3262. Im Zuge der Erstellung des Teilungsplanes erscheint es sinnvoll auch ein Teilstück der Parzelle Nr. 115/4 öffentliches Gut der Marktgemeinde Ladendorf im Ausmaß von 8 m² mit einzubeziehen. (Beilage D)
Die Eheleute Pauschitz ersuchen nun um den Verkauf dieser Teilfläche.
Einstimmig (Handzeichen) wird dem Verkauf der Teilfläche 5, des Planentwurfes GZ. 5444/10, des DI. Gerhard Swatschina, an die Eheleute Pauschitz zugestimmt.
Der Preis wird mit € 2,20/m² festgesetzt. Alle mit dem Verkauf und der Verbücherung verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Käufer.
- b) Herr Zuhla Ernst, Pürstendorf 43, ersucht mit Schreiben vom 26.09.2010 um Verpachtung eines Teilstückes der Parzelle Nr. 543, KG. Pürstendorf. Die Teilfläche von ca. 12 m² ist angrenzend an die Liegenschaft Pürstendorf 43 und bildet einen rechteckigen Abschluss der Liegenschaft (Beilage E).
Mit 18 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Kraft Eduard), wird beschlossen dem Ansuchen stattzugeben und die auf der Beilage angeführte Teilfläche in Ausmaß von ca. 12 m² zu einem jährlichen Pachtzins in Höhe von € 20,--, auf die Dauer von 99 Jahren an Herrn Zuhla Ernst, 2126 Pürstendorf 43, zu verpachten.
- c) Herr Franz Vollmayr, Pürstendorf Nr. 8, ersucht (mündlich) um den Verkauf eines Teilstückes der Parzelle Nr. 109 (lt. Skizze Beilage F).
Da sich auf dem Grundstück Nr. 109 öffentliche Einbauten (Regenwasserkanal) befinden wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, das Ansuchen abzulehnen.
- Zu 11 Der Landtag von Niederösterreich hat am 1. Juli 2010 eine Änderung des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBL 3700, beschlossen und wird diese am 1. Jänner 2011 in Kraft treten.
Auf Grund dieser Gesetzesänderung ist auch seitens der Gemeinde eine neue Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe zu erlassen.
Einstimmig (Handzeichen) wird die, dieser Niederschrift als Beilage G, angeschlossene Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe beschlossen.
- Zu 12 Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
- Zu 13 In der Gemeinderatssitzung am 29. Okt. 2010 wurde von der FPÖ-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag bezüglich der Gehsteigerstellung in der KG. Pürstendorf eingebracht. (als Beilage A der Niederschrift 6/2010 angeschlossen).
Herr Bürgermeister verliest den Antrag.
Da es sich um die Errichtung eines Gehsteigbereiches an der B 40 handelt, wird einvernehmlich festgehalten, mit der Straßenmeisterei Mistelbach eine Begehung vor Ort durchzuführen, Vorschläge für die Machbarkeit bzw. Durchführung zu erarbeiten und einen Finanzierungsplan zu erstellen.
- Zu 14 Herr Bürgermeister berichtet, dass er dem Auftrag sich um die Verbesserung der Wasserqualität zu bemühen nachgekommen ist und bereits mit der EVN-Wasser Kontakt aufgenommen hat. Seitens der EVN-Wasser wurde die Zusage erteilt, dass in den Monaten Oktober bis Mai die Wasserlieferung für die Gemeinde Ladendorf über das Versorgungsnetz Bisamberg erfolgen wird. Dadurch kann die Kalkkonzentration im Wasser reduziert werden. Die Umbauarbeiten sind bereits in Planung und ist mit der Umsetzung im Oktober 2011 zu rechnen.

Von der Marktgemeinde Wilfersdorf liegt ein Muster für eine Müllentsorgungsberechtigungskarte vor.

An der Erstellung einer derartigen Berechtigungskarte für die Gemeinde Ladendorf wird bereits gearbeitet.

Im Sinne von Einsparungsmaßnahmen wird veranlasst, dass die Beleuchtung der Kirchen nur mehr bis 24:00 Uhr erfolgen wird.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit, wünscht allen GemeinderätenInnen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das kommende Jahr und schießt die Sitzung.

Den Wünschen des Bürgermeisters schließen sich alle Fraktionssprecher an.

Ende: 20:40 Uhr